

Blockflöte im Musikunterricht?

Beitrag von „venti“ vom 8. September 2009 20:16

Hallo,

ich habe auch diesen Flötenkurs und praktiziere es schon zum zweiten Mal. Es geht aber bei mir besser, da ich Klassenlehrerin bin und so auch mal von anderen Stunden ein paar Minuten abzweige. Zum Beispiel im Kunstunterricht, wenn wir aufräumen. Ich lege die CD ein und sage, wer fertig ist mit Aufräumen, holt leise die Flöte und setzt mit ein. Nach zehn Minuten sind alle fertig mit Aufräumen und flöten.

Was mir wichtig ist: im Wochenplan lautet immer eine Aufgabe, mir etwas vorzuflöten (einzeln). Dadurch weiß ich, wo jedes einzelne Kind steht und kann individuelle Tipps geben. Egal wie, dreißig Kinder finde ich mehr als genug! Bei mir sind es 24. Aber ich glaube, ich würde auch mit größeren Klassen flöten, da es sehr entspannend und beruhigend wirkt und allen Spaß macht. Ich lasse auch mal einzelne Tischgruppen vorspielen oder nur die Jungen oder nur die Mädchen, damit mir keiner "durchrutscht". Und ich habe Geduld ohne Ende, weil ich mir immer sage, dass dieser Flötenkurs weder von den Kindern noch von den Eltern dringend gewollt, sondern nur von mir. Deshalb gehe ich sehr langsam voran und lobe jedes Kind, wenn sich ein Anlass bietet. Und den gibt es immer.

Viele Grüße

venti 😊